



SITZUNGSVORLAGE

Thema: Soziale Betreuung in der vorläufigen Unterbringung gem. § 12
Flüchtlingsaufnahmegesetz Baden-Württemberg (FlüAG)

Frühere Beratungen: ASG am 02.11.2020

Anlagen: Keine

Sachvortrag: Natascha Fuchs, AL AMI
Monika Schanz, stv. AL AMI
Zeitdauer (ca.) 15 Min.

Beschlussvorschlag: Der Zuschlag im durchgeführten Vergabeverfahren wird an BBQ
Berufliche Bildung gGmbH erteilt.

Gremium	Zuständigkeit	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Soziales und Gesundheit	Vorberatung	04.07.2023	nicht öffentlich
Kreistag	Beschluss	25.07.2023	öffentlich

Finanzielle Auswirkungen (mit der Kämmerei abzustimmen!):

ja nein

Aufwendungen/Auszahlungen

Ergebniswirksam: <input checked="" type="checkbox"/>		Investiv: <input type="checkbox"/>	
Einmaliger Aufwand	_____ Euro	Einmalige Auszahlung	_____ Euro
Jährlicher Aufwand 2024-2027	zwischen 0,95 bis 1,20 Mio. Euro	Jährliche Auszahlungen	_____ Euro
Aufwand 1. Jahr	_____ Euro	Gesamtbetrag	_____ Euro
Aufwand 2. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 1. Jahr	_____ Euro
Aufwand 3. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 2. Jahr	_____ Euro
Aufwand 4. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 3. Jahr	_____ Euro
		Auszahlung 4. Jahr	_____ Euro
		Jährliche Abschreibung	_____ Euro

Erträge/Einzahlungen

Ergebniswirksam: <input checked="" type="checkbox"/>		Investiv: <input type="checkbox"/>	
Einmaliger Ertrag	_____ Euro	Einmalige Einzahlungen	_____ Euro
Jährliche Erträge 2024-2027	zwischen 0,95 bis 1,20 Mio. Euro	Jährliche Einzahlungen	_____ Euro
Ertrag 1. Jahr	_____ Euro	Gesamtbetrag	_____ Euro
Ertrag 2. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 1. Jahr	_____ Euro
Ertrag 3. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 2. Jahr	_____ Euro
Ertrag 4. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 3. Jahr	_____ Euro
		Einzahlung 4. Jahr	_____ Euro
		Jährliche Auflösung	_____ Euro

Mittelbereitstellung im Haushalt:

Ergebnishaushalt: **Investitionshaushalt:**
Produkt: _____ Investitions-Nr. _____
Kostenstelle: _____
Sachkonto: _____
Zur Verfügung stehende Mittel: _____ Euro

ggf. noch bereit zu stellen: _____ Euro

Deckungsvorschlag:
Ergebnishaushalt: **Investitionshaushalt:**
Produkt: _____ Investitions-Nr. _____
Kostenstelle: _____
Sachkonto: _____

Medien: PowerPoint pdf-Datei

Elektronisch mitgezeichnet von:

Landrat Dezernat 1 Dezernat 2
 Dezernat 3 Dezernat 4 Amt für Migration und Integration

1. Ausgangslage:

Der Vertrag zur Beauftragung der sozialen Betreuung in Gemeinschaftsunterkünften (sog. „Flüchtlingssozialarbeit“, abgekürzt „FlüSa“) läuft zum 31.12.2023 aus. Die Aufgabe stellt eine Pflichtaufgabe nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz Baden-Württemberg (FlüAG) dar. Die Verwaltung unterliegt dem Prinzip der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit. Darüber hinaus müssen Dienstleistungen dieser Art nach der gültigen Vergabeverordnung öffentlich ausgeschrieben werden. Aufgrund des Auftragsvolumens war eine Vergabe nach Unterschwellenverordnung (UVgO) nicht möglich. Somit hat das Amt für Migration und Integration im März 2023 die Leistungen europaweit ausgeschrieben.

2. Sachverhalt:

2.1 Leistungsbeschreibung:

- | | |
|--------------------|---|
| 1. Auftrag: | Soziale Betreuung in vorläufiger Unterbringung gem. § 12 (FlüAG) Baden-Württemberg |
| 2. Auftragsumfang: | 10 bis 13 Vollzeitäquivalente
(mit Flexibilitätsklausel nach Belegung der Unterkünfte) |
| 3. Auftragsdauer: | 01.01.2024 – 31.12.2027
(Option auf Verlängerung um ein Jahr) |
| 4. Auftragsorte: | alle vorläufigen Unterkünfte des Landkreises |

2.2 Zielsetzung:

Gem. § 6 der Verordnung des Integrationsministeriums über die Durchführung des FlüAG (DVO FlüAG) soll die qualifizierte soziale Betreuung den untergebrachten Personen ermöglichen, ein menschenwürdiges, selbstverantwortliches Leben in Deutschland zu führen und ihre Integrationsfähigkeit zu erhalten. Dies bedeutet für uns vor allem:

- Die Bewohner der vorläufigen Unterbringung können ihre gesellschaftliche Teilhabe entsprechend dem gesetzlichen Rahmen realisieren.
- Die Bewohner finden sich in den Strukturen und Ausgestaltungen des öffentlichen Lebens zurecht.
- Die Bewohner halten die gesetzlichen und maßgeblichen gesellschaftlichen Regeln ein.
- Der soziale Frieden in der Region wird befördert und geschützt.

2.3 Vorgehen bei der Ausschreibung:

Form der Vergabe	Verhandlungsvergabe mit Interessensbekundungsverfahren
Termin der Publikation	03.03.2023
Publizierte Unterlagen	Leistungsbeschreibung, Formblätter zur Darstellung der Eignungskriterien, Zuschlagskriterien, Bewertungskriterien, Entwurf zukünftiger Vertrag, Vorlage für Kalkulation
Abgabefristen	1. Phase Interessensbekundung: 03.04.2023 2. Phase Angebotseingabe: 11.05.2023
Abzugebende Unterlagen	1. Phase Interessensbekundung: Teilnehmerantrag und Anhänge zur Eignungsprüfung 2. Phase Angebotseingabe: Konzept und Kalkulation
Eingegangene Bewerbungen	2 Bewerbungen
Zulässige Bewerbungen	2 Bewerbungen
Termin der Bewertung der Angebote	22.05.2023
Termine Verhandlungen mit den Bewerbern	13.06.2023
Offnung der finalen Angebote	27.06.2023
Zuschlags-/Bindefrist	30.08.2023

2.4 Ergebnis nach Bewertung:

Zum Publikationstermin der Sitzungsvorlage war das Ergebnis der Vergabe noch nicht bekannt. Das Ergebnis wird bei der Sitzung publiziert.

3. Finanzielle Auswirkungen:

Der geschätzte Auftragswert für vier Jahre liegt zwischen 3,8 und bis 4,8 Mio. Euro. Das Land erstattet den Landkreisen die Aufwendungen für soziale Betreuung von Flüchtlingen, welche nach § 9 FlüAG rechtmäßig vorläufig unterzubringen sind, bis zu einem Betreuungsschlüssel von 1:90. Darüberhinausgehende Aufwendungen sowie das Risiko schwankender Flüchtlingszahlen sind von den Landkreisen zu tragen. Der tatsächliche Betreuungsschlüssel wird im Rahmen der Spitzabrechnung mit Zeitverzug berechnet. Die Verwaltung geht mittelfristig von einer vollen Erstattung durch das Land aus.